

Heute ist Sonntag. Der Tag, der uns in besonderer Weise dran erinnert, dass wir nicht allein sind. Dass es einen Gott gibt, der über allem steht und uns unendlich liebhat. Ich habe **ein Lied** für uns ausgesucht, dass uns helfen kann, IHN gemeinsam zu feiern.



Lasst uns bei jedem „wir“ und „uns“ aneinander denken: an all die anderen Mütter, die es gerade auch nicht leicht –vielleicht sogar richtig schwer– haben und für sie beten.

Das Lied heißt „zu Hause“ und soll uns gerade jetzt daran erinnern, dass es für uns noch ein anderes zu Hause gibt als die eigenen vier Wände, die uns derzeit möglicherweise besonders herausfordern...

Im Herzen sind wir Gott sei Dank frei– auch wenn das Mama sein und weitere, äußere Umstände uns einschränken und begrenzen. Lasst uns kurz abtauchen in die Gegenwart unseres himmlischen Vaters und auftanken:

jetzt abtauchen

Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. Römer 8, 38 + 39